

# Erststufenfeldbrucker Tagblatt

WOCHENENDE, 22./23. JULI 2017

WISSENSCHAFTLICHE SENSATION

## Romy hört Vulkane auf der ganzen Welt ab

Die Wissenschaftswelt schaut auf Fürstenfeldbruck. Gestern wurde hier ein Ringlaser eingeweiht, der den Erdbebenforschern am Brucker Observatorium neue Erkenntnisse über die Bewegung unseres Planeten bringen soll.

VON ANDREAS DASCHNER

**Fürstenfeldbruck** – Auf dem Areal des Observatoriums an der B 2 lassen nur die Einstiegsstufen einiger Schächte erahnen, welch riesiges und hochkomplexes Präzisionsgerät sich darunter erstreckt. Fast 15 Meter tief ragt dort ein sogenannter Ringlaser in den Boden. „Romy“ heißt das Gerät, was für „Rational Motions in Seismology“ steht. Dort wird mithilfe eines komplexen Verfahrens und komplizierter Berechnungen jede noch so kleine Bewegung der Erde aufgezeichnet.

Unter anderem erhofft sich der wissenschaftliche Leiter Heiner Igel neue Erkenntnisse bei der Aufzeichnung von Erbeben oder beim Bau erdbebenstärker Gebäude. Auch die Zustände im Inneren eines Vulkans können laut dem Professor der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) besser beschrieben werden, wodurch die Vorhersage von Ausbrüchen präziser werden soll.

Landrat Thomas Karmasin wünschte sich bei der Einweihung des 2,5 Millionen Euro teuren Geräts im kleinen Saal des Veranstaltungsfornums einen ähnlichen Apparat für seine Arbeit: „Es wäre schön, wenn man auch politische Beben oder Drehbewegungen vorhersehen könnte.“ Der Ringlaser sei ein bahnbrechendes Instrument. „In Fürstenfeldbruck wird wissenschaftliche Geschichte ge-



Der Ring-Laser ist so groß wie ein dreistöckiges Haus. Er hilft bei der Erdbebenfrüherkennung.



Lauschen den Vorträgen: Brucks OB Raff (vorne r.) und Erdbebenforscher Wassermann (hinten M.). FOTO: DASCHNER

schrieben“, ist sich Karmasin sicher. Auch Brucks OB Erich Raff freute sich, dass die Stadt mit Romy nun in der gesamten Welt der Wissenschaft bekannt wird.

Erste Versuche mit dem Ringlaser wurden bereits erfolgreich absolviert. „Die Erde dreht sich, das wissen wir jetzt“, sagte Igel zu den Gästen der Einweihungsfeier. Diese Erkenntnis war freilich eher humoristischer Natur.



Ein Riesenkrauter: Die Baustelle für den Ringlaser zwischen Bruck und Alling. FOTOS: GEOHWSIKALISCHES INSTITUT

Der Ringlaser wird den Forschern nämlich noch ganz andere Einsichten bringen, die nicht schon Nikolaus Kopernikus und Galileo Galilei vor einigen hundert Jahren postuliert haben.

Während herkömmliche Seismographen nur horizontale und vertikale Bewegungen aufzeichnen können, ist Romy instande, auch die Drehungen der Erde in sich wahrzunehmen. Möglich

Übrigens: Wer bei Romy an Sissi-Darstellerin Romy Schneider denkt, der liegt gar nicht so falsch. Wie Modertor Joachim Wassermann vom Brucker Observatorium verrät, geht die Namenswahl tatsächlich darauf zurück, dass Igel ein Fan der 1982 gestorbenen Schauspielerin ist.



der Baustelle FOTO: KIENKER (2)



Der flüssige Beton landete im Schlafzimmer. Teppichboden und Möbel sind hin. FOTO: POLZEI



Das Fenster ist mit einer Holzplatte notdürftig repariert.

## Er kippt Beton in Schlafzimmer

Exlbank und Einzimmerküche neu beziehen?

Festpolster oder lose Kissen

Polsterei A. Welter

Raumausstattermeister

Schöngeisinger Str. 39, FFB

089 4112 65 55

deiner Wohnungstüre!“ Die 52-Jährige wird kreidebleich. „Es war ein Riesenschreck für mich, ich war schockiert.“ Gegen 17 Uhr ist Gerda W.

dann in Neu-Germerting. Das mentan ist. Die Geringerin arbeitet übrigens im sterilen Bereich einer Münchner Klinik – ihr Schlafzimmer ist nach diesem Vorfall quasi als komplette Gegendell.

stadtwerke  
fürstenfeldbruck

Weil's  
sicherer  
ist